

## **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

documenta-Stadt

Kassel, 26.11.2009

### **Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2013 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 bis 2013**

Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1480 -

#### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
  - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2010 vom 09.11.2009, incl. der Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplanentwurf 2010
  - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2010 - 2013
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2009 bis 2013 nach dem Stand vom 09.11.2009 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

#### **1. Lesung**

##### **Teilergebnishaushalt Amt 52001 Sportamt**

##### **S. 188, Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit gesamt, 68630000**

Stadtverordneter Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG, möchte wissen, wie hoch der Fehlbetrag bei der Abrechnung des „Ball des Sports“ für die Jahre 2007 bis 2009 war. Die Antwort wird von Oberbürgermeister Hilgen nachgereicht (s. Anlage 1 der Niederschrift)

##### **Teilergebnishaushalt Amt 56001 Arbeitsförderung Kassel-Stadt GmbH**

##### **S. 256, Sonstige Erst. an den sonstigen öffentl. Bereich, 71740000, Ansatz 2009**

Stadtverordneter Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG möchte wissen, warum der Ansatz im Jahr 2009 höher als im Jahr 2010 ist.

Ist für 2009 mit einer Mehrausgabe von 1,3 Mio. Euro zu rechnen?

Oberbürgermeister Hilgen sagt eine Klärung der Angelegenheit zu.  
(s. Anlage 2 der Niederschrift)

### **Teilergebnishaushalt Amt 41001 Kulturamt allgemein**

#### **S. 315, zu Sachkonto 711910000, Freiwillige Zuschüsse**

Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, möchte wissen, ob es im Vergleich zum Haushaltsplan 2009 eine Änderung betreffend der Freiwilligen Zuschüsse gibt. Oberbürgermeister Hilgen teilt mit, dass es seines Wissens keine Änderungen gibt. Sollte es Änderungen geben, wird er diese nach Prüfung den Ausschussmitgliedern mitteilen.

### **Teilergebnishaushalt Amt 400 Schulverwaltungsamt**

#### **S. 378, TeilHH 40006 Gesamtschulen, 60501000**

Stadtverordneter Völler, SPD-Fraktion, möchte wissen, warum im Teilhaushalt Gesamtschulen bei den Energiekosten im Jahr 2009 keine Mittel bzw. wo diese Kosten veranschlagt sind.

Die Antwort wird nachgereicht.

### **Teilergebnishaushalt Amt 630 Stadtplanung und Bauaufsicht**

#### **S. 450, Gehälter einschließlich Zulagen, 62002000**

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, fragt, warum ist der Ansatz in 2009 höher als in 2010.

Stadtbaurat Witte sagt zu, die Antwort schriftlich nachzureichen. (s. Anlage 2 der Niederschrift)

### **Investitionsprogramm**

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, bittet zukünftig wieder alle Investitionen des Amtes Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung in einem Teilfinanzplan, Investitionen Amt 650, darzustellen. Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt zu, dies zu prüfen.

### **Amt 630, Stadtplanung und Bauaufsicht, Seite 568**

#### **Investitionsnummer 630 6355 1 00 und 630 6375 1 00**

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke.ASG, fragt nach, was die Gründe dafür sind, dass die Mittel für die Durchführung des EFRE-Programms im Jahr 2010 um 1 Mio. Euro gekürzt wurden. Welche Maßnahmen können dadurch in 2010 nicht realisiert werden?

Weiterhin möchte Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, wissen, welche Maßnahmen mit den im Ansatz stehenden 2 Mio. Euro aus dem EFRE-Programm und welche Projekte mit den 1 Mio. Euro aus dem Programm „Soziale Stadt“ realisiert werden sollen.

Stadtbaurat Witte sagt eine Zusammenstellung des aktuellen Standes des EFRE-Programms und der Förderprogramme „Soziale Stadt“ zu ( siehe Anlage 3 der Niederschrift).

Jürgen Kaiser  
Vorsitzender

Nicole Schmidt  
Schriftführerin